

An den Stadtrat
Rathaus
9001 St. Gallen

20. Mai 2008

Einfache Anfrage: Tempo 20 (Begegnungszone) bei der neuen Skateranlage

Die Fertigstellung der Skateranlage wurde von der Stadt und den jugendlichen Benutzer und Benutzerinnen mit einem Fest gefeiert. Die Anlage kann als äusserst gelungen bezeichnet werden und ich bin erfreut darüber, dass sie von vielen Jugendlichen jeden Alters gut angenommen wird. Der Standort am Rande der Kreuzbleiche ist sicher ausgezeichnet, kann doch das Skaten noch mit anderen Freizeitnutzungen kombiniert werden.

Die Zufahrtstrasse (Militärstrasse) zur Skateranlage ist geteert und mit einem Fahrverbot mit Zubringerdienst beschildert, es fehlt aber eine Tempoangabe, d.h. es gilt Tempo 50 generell. Da auch die Fahrbahn der Militärstrasse trotz des schmalen Trottoirs von den SkaterInnen und BMX-VelofahrerInnen benutzt wird, drängt sich eine Signalisation einer Begegnungszone auf. Gegen 17 Uhr kommt es nach Aussagen von QuartierbewohnerInnen immer wieder zu kritischen Situationen, wenn junge Autofahrer ihre Freundinnen beim KV-Schulhaus abholen und das kurze Strassenstück als kleine Rennbahn betrachten. Je besser die Skateranlage genutzt wird, desto mehr werden sich diese kritischen Situationen häufen.

Ich möchte dem Stadtrat deshalb folgende Fragen stellen:

1. Ist der Stadtrat bereit, im Berich der Militärstrasse eine Begegnungszone zu prüfen?
2. Welche Gründe sprechen für, welche gegen eine Begegnungszone Militärstrasse?
3. Falls das Ergebnis positiv ist, bis wann könnte eine solche Begegnungszone eingeführt werden?
4. Falls der Stadtrat gegen eine Begegnungszone ist, welche Massnahmen können sonst ergriffen werden, um die Gefahrenstellen zu entschärfen?

Ich danke für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüssen


Susanne Schmid -Keller